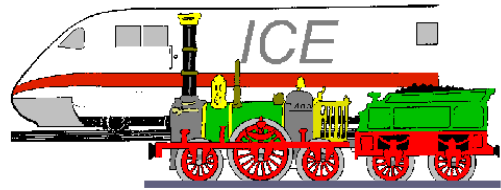


# Modellbahnfreunde Bliesen e.V.



## Vom Programmiergleis zur Winterlandschaft

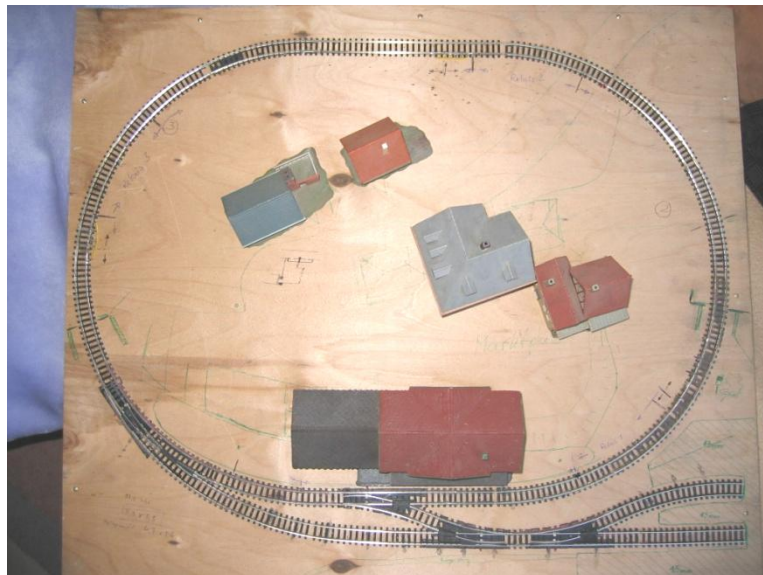
### Eine kleine Bastelei von Thomas Kriebs

Als ich meine N-Anlage digitalisierte, habe ich mir ein Programmiergleis gebaut, um die Lokdekoder entsprechend zu programmieren. Das Gleis war ein Stück Flexgleis von Trix.

Nun ist es mir schon mehrmals passiert, dass beim Programmieren der Lokomotiven diese über das Gleisende hinaus gefahren wäre, wenn ich die Lok nicht daran gehindert hätte, in dem ich sie einfach festgehalten habe.

Um das in Zukunft zu verhindern, sollte aus der geraden Strecke ein Oval werden. Also ab in den Keller, und eine Sperrholzplatte 10 mm dick, 60 cm breit und 50 cm tief geschnappt. Darauf sollte nun ein Gleisoval geklebt werden.

Nach eingehender Beratung mit meiner Frau wurde aus dem Kreisoval schließlich ein wenig mehr. Es wurde dem Oval noch ein Abstellgleis hinzu gefügt. Auf einer Börse habe ich dann noch einen kleinen Bahnhof und ein paar Häuschen gekauft.



Der Rohbau eines „Programmiergleises“

Bei Conrad Elektronik wurde ein Weihnachtsbäumchen mit Weihnachtsmann bestellt. Und so wurde aus dem Programmiergleis eine Winterlandschaft als Weihnachtsmotiv.

**Die Winterlandschaft wurde folgendermaßen angefertigt.**



Mit Spanten wurde das Gelände grob geformt



Spanten wurden mit Fliegendraht überzogen und fest getackert



Anschließend ist die Fliegendrahtkonstruktion mit in Holzleim / Wassergemisch getränkten Bildzeitungsstücken beklebt worden.



Wie man sieht, sind schon ein paar Bäumchen gewachsen und es hat geschneit. Der „Schnee“ ist lediglich aufgetragene Spachtelmasse, die nach dem Trocknen mit handelsüblichem Innenbinder gestrichen wurde.

Am Schluss wurde die Schneelandschaft mit Schnee-Glitzer von Heki behandelt, der einfach in die noch nasse Binderfarbe gerieselst wird.

Dann noch ein paar Lämpchen, Tannenbäumchen und einen Weihnachtsmann dazu und schwupps hat man ein Winterweihnachtsbähnchen, welches man natürlich auch als Programmiergleis nutzen könnte. Aber dazu ist es mir jetzt zu schade.

Mal sehen ob ich im Keller noch eine Sperrholzplatte 10 mm dick, 60 cm breit und 50 cm tief, finde ...



Und so sieht das dann aus bei Dauerbelichtung



oder bei Tageslicht in der Gesamtansicht